Arnsdorf

Mautern

Rossatz

Maria Langegg Unterbergern

BEGEGNUNG

Pfarrverbandswallfahrt : 3. September

Auf den Punkt gebracht : Die hl. Messe neu erklärt innerlich neu werden

Inhalt

Editorial 3
Auf den Punkt gebracht 4
Für Sie gelesen 4
Innerlich neu werden 5
Dankbarkeit leben 6
Pfarrverband 6
Interview 7
Termine 8
Arnsdorf
Mautern 12
Rossatz
Maria Langegg15
Unterbergern 16
Bunt gemischt18
Kinderseite

s kommt bei jedem 22 Evon uns darauf an, daß er lernt, geduldig liebend zu dienen und dem Nachbarn Raum zu lassen für seine Meinung, damit er sich entfalten kann, damit die Wellen seiner Ungeduld in der Weite unserer Toleranz verebben..."

Pater F. Debray

Mitarbeiter:

P. Clemens M. Reischl OSB, Abt Columban Luser OSB, Franz Filsmaier, Doris Flatschart, Irene Fries, Eva Granser, Josef Haas, Friederike Lackenbauer, Werner Pfenningberger, Peter Polz, Daniela Schütz, Christa und Peter Schimatschek, Simone Stecher, Uta Tenner

Offenlegung und Impressum

Kommunikationsorgan der Pfarren Arnsdorf, Mautern, Rossatz, Maria Langegg und Unterbergern.

Herausgeber: Pfarrverband Mautern. F.d.I.v. Pater Clemens Reischl, 3512 Mautern

Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers bzw. der Redaktion dar.



nach Maria Langegg

6:00 Abmarsch in Mautern beim Severinheim 7:30 Abmarsch in Rossatz bei der Pfarrkirche 9:00 Abmarsch bei der Pfarrkirche Hofarnsdorf

12:00 Wallfahrtsgottesdienst zur

Errichtung des Pfarrverbandes Mautern mit Diözesanbischof Dr. Alois Schwarz



ALOIS SCHWARZ Bischof von St. Pölten

errichtet entsprechend der Ordnung für Pfarrverbände mit 1. September 2023 auf Dauer den

> Pfarrverband Mautern.

Der Pfarrverband umfasst die Pfarren Mautern, Rossatz, Arnsdorf, Unterbergern und Maria Langegg, die weiterhin selbstständig bleiben.

St. Pölten, am 26. Juni 2023

Hersteller: Druckerei Dockner, 3125 Kuffern

























Reise machen, dann müssen sie sich über einiges abstimmen: Wohin soll die Route gehen, womit fahren wir, wie verpflegen wir uns, wer hat welche Aufgabe? Mit der Gründung des Pfarrverbandes Mautern ist das ähnlich. In der Vorbereitung auf den Start mit 1. September 2023 ist ein Plan gewachsen. Jetzt sind wir im Aufbrechen zu einem neuen Miteinander: die Pfarren Arnsdorf, Maria Langegg, Mautern, Rossatz und Unterbergern.

Begegnung

Neues Pfarrmagazin

Diese BEGEGNUNG ist ein wichtiger Schritt in diesem neuen Miteinander. Aus zwei Pfarrbriefen bzw. -zeitungen mit dem gleichen Namen "Begegnung" ist ein gemeinsames Magazin für unseren Pfarrverband geworden. Danke allen, die hier mitarbeiten, gemeinsam mit Abt Columban und mir! Das Thema "Innerlich neu werden" macht deutlich: Beim Pfarrverband geht es nicht nur um eine organisatorische Maßnahme, um Ressourcen einzusparen, weil Personal und finanzielle Mittel weniger werden. Vielmehr suchen wir im Miteinander einen Weg, dass unsere Pfarren sich erneuern und die Menschen verspüren, dass sie im Glauben und in der Gemeinschaft der Kirche eine wichtige Quelle für ihr Leben haben.

Kernaufgabe unseres Magazins ist es, Grundsätzliches anzusprechen, was Gott und unseren Glauben heute betrifft. So startet Abt Columban eine Serie, um jene Feier besser zu verstehen und neu für sich zu entdecken, die Mitte und Quelle ist: die hl. Messe (= Eucharistiefeier).

Weggemeinschaft Kirche

Ich sehe in der Kirche eine Weggemeinschaft, in der Jesus die Mitte ist. Da haben alle ihren Platz, Begeisterte und Müde, Suchende und Zweifelnde, Junge und Alte. Diese BEGEGNUNG soll zeigen, dass der Glaube vor allem in unseren Pfarren gefeiert, gelebt wird. Daher die Berichte und Ausblicke. Ein Termin-Service will nicht nur informieren, sondern auch einladen, in den Nachbarpfarren zu schnuppern oder einfach Gottesdienste einmal dort mitzufeiern. Kinder und Jugendliche haben hier einen wichtigen Platz.

Viel Freude am Lesen unserer "BEGEGNUNG"! Und herzliche Einladung, sich der Gemeinschaft unserer Pfarren zu öffnen, mitzumachen und für einen guten Start zu beten!

Pater Clemens Maria, Pfarrer

Kontakt

Pfarrer: P. Clemens M. Reischl OSB, 0664/80181245 clemens.maria@stiftgoettweig.at

Vikar: Abt Columban Luser OSB, 0664/80181250 0664/80181208 (Sekretär) abt.columban@stiftgoettweig.at

Pastoralassistentin: Johanna Härtinger 0676/826615390 j.haertinger@dsp.at

Sekretariat:

Christa Schimatschek 02732/82923 (Tel und Fax) pfarre.mautern@aon.at

Bürozeiten des Pfarrverband-Sekretariats Mautern, Kirchenplatz 1, 3512 Mautern/Donau Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 8:30 bis 11:30 Dienstag:16:00 bis 18:00

Auf den Punkt gebracht

Die heilige Messe neu erklärt

Seit den Anfängen der Kirche versammeln sich Christen am ersten Tag der Woche zur Feier der Eucharistie, zur Feier der heiligen Messe.

Das regelmäßige Zusammenkommen am Sonntag, am Tag des Herrn, zur Feier der Sonntagsmesse ist für jede Pfarrgemeinde lebenswichtig, ja überlebenswichtig. Um das zu erkennen, braucht es aber eine Hinführung, eine Einführung. Es geht dabei um ein vertieftes Verstehen dessen, was in der Eucharistiefeier geschieht.

Innerer Zugang fehlt

"Vielen Christen ist der Gehalt der Eucharistiefeier abhanden gekommen. Deswegen sagt ihnen die Gestalt nichts mehr", meint ein bekannter Theologe. Und deshalb haben auch viele keinen inneren Zugang mehr. Diese Kolumne in unserem Pfarrmagazin will etwas



zum "inneren Zugang" beitragen, damit neue Freude an der heiligen Messe wächst.

Halten wir fest: Die Sonntagsmesse ist das Herzstück der Kirche und für das ständige Neu-werden im Glauben von unersetzbarer Bedeutung. Sie ist weder Unterhaltungsveranstaltung noch Bildungsprogramm, weder eine Vereinsversammlung noch schlechtes Entertainment. Da feiern wir unseren Glauben. Da begegnen wir Christus, dem Auferstandenen, der dort präsent ist, "wo zwei oder drei in seinem Namen versammelt sind" (vgl. Mt 18,20). In dieser Feier

hören wir auf das Wort Gottes, der zu uns spricht und uns in seinem Wort Orientierung und Halt gibt. Da vollzieht sich auch eine tiefe Verbindung mit Christus, der sich uns mit seinem Auferstehungsleib im Brot des Lebens hingibt und schenkt – im wahrsten Sinn des Wortes eine Symbiose, eine Lebensgemeinschaft: ER in uns, wir in IHM. + col

Abt Columban, Pfarrvikar im Pfarrverband





Für Sie gelesen: Die Himmelsleiter

Das meistgelesene Buch nach der Bibel ist die sogenannte "Nachfolge Christi". Es ist die magische Schrift eines Mystikers aus dem Mittelalter: Thomas von Kem-

pen, der sie in der Stille eines Klosters geschrieben und Millionen von Menschen damit erreicht hat. Sie zeigt den Weg zu etwas Höherem und inspiriert seit Jahrhunderten Regenten, Päpste und Denker. Der angesehene Bestsellerautor DDr. Johannes Huber (Mediziner und Theologe) liefert in diesem Buch eine moderne Version davon und legt dabei ihren spirituellen Kern frei. Die Botschaft lautet: Unser Leben reicht in die Ewigkeit und sein wahrer Sinn besteht darin, das in seiner vollen Tragweite zu erkennen. Dann können wir lernen, dementsprechend zu denken und zu handeln.

Auf 255 Seiten ist anspruchsvolles spirituelles Gedankengut angenehm lesbar aufbereitet und zugänglich gemacht. Ein Muss für wirklich Suchende!

Johannes Huber, Die Himmelsleiter Der wahre Sinn unseres Lebens auf Erden Edition a, Wien 2022, ISBN 978-3-99001-595-7

Innerlich neu werden – Leben in Fülle?!

Wir feiern Jahr für Jahr Christi Geburt; da gibt es in unseren Breitengraden Kekse in Fülle. Aber das war wohl eher nicht damit gemeint. Die Keksund Geschenkefülle geht nach kurzer Zeit in ein Fasten über. Vorbereitung auf Ostern, Fülle durch Entbehrung? Abschiednehmen – steckt darin die Fülle? Im Loslassen? Indem ich nicht einen Grashalm umklammere, sondern meine Hände öffne, um die gesamte Wiese zu spüren? Der weitere Weg Jesu übersteigt mein Verstehen: Was ist Auferstehung?



Auferstehung sprengt die Grenzen des Begreifens, Zeit löst sich auf, die Gesetze der Materie gelten nicht mehr, der Leib, die Verkörperung unseres Seins: verwandelt. Finde ich darin Fülle? Taumelnd torkle ich durch das Fragengewirr meines Seins, Verwandlung, dem Mysterium des Todes, Auferstehung... und stolpere in Pfingsten hinein. Nicht als äußeres, vergangenes Geschehen, sondern Pfingsten als persönliche Begegnung! In Pfingsten finde ich Fülle, die ich nicht begreifen, dafür annehmen darf, weil sie Liebe ist: Ich begegne der Lebenskraft, dem Lebensatem Gottes, seiner Geistkraft, die um mein Herz bittet: "Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch. Ich nehme das Herz von Stein aus eurer Brust und gebe euch ein Herz von Fleisch." verspricht Gott bereits im alten



Testament: "Ich lege meinen Geist in euch." (Ezechiel 36, 26)

Das Herz verschenken

Wenn wir vom "Herz verschenken" sprechen, dann geschieht dies seit der Antike in der Vorstellung, dass Körper, Seele und Geist voneinander getrennt betrachtet werden könnten. Ganz anders das Verständnis im Alten Testament: hier ist das Herz die "innerste Mitte" des Menschen, das alles in sich vereint, wo Körper, Fühlen, Denken und Wollen eins sind. Der Ort, an dem der Mensch Person, Identität ist. Von diesem Verständnis geht der Prophet Ezechiel aus, wenn er die Zusage Gottes an die Menschen richtet: "Ich schenke euch ein neues Herz und einen neuen Geist."

Neu werden

Wie oft bin ich wie festgefahren in meinen Haltungen, meinen Vor-

stellungen, wie das Leben zu sein hat, ist mein Herz hart wie Stein, an dem andere und ich zu zerbrechen drohen! Wie tief sitzen da alte Verletzungen, Unfähigkeiten zu lieben und geliebt zu werden! Bin ich versöhnt mit meinem Leben? Oder habe ich mich einzementiert aus Schutz und Angst? ER will mir ein neues Herz geben UND einen neuen Geist dazu! Will ich das? In dem griechischen Wort "Eucharistiefeier" findet sich das Wort "danken". In der heiligen Messe kann und will ich "danke" sagen, neu werden und empfangen: das wunderbare Geschenk des Lebens, des Herzens, für Gottes Geist, für seine Liebe.

Irene Fries ist Mutter, Kunsttherapeutin, und freischaffende Künstlerin. Sie lebt in Unterbergern.



Dankbarkeit leben

pie Gesündeste aller menschlichen Emotionen ist die Dankbarkeit", sagt Stressforscher Hans Selye. Leider geht uns die Dankbarkeit im Alltag manchmal verloren. Dieses Gefühl ist nämlich ebenso flüchtig wie der Duft eines leichten Parfüms.

Für Dankbarkeit entscheiden

Heute und jetzt, von einer Minute auf die andere, können wir uns für die Dankbarkeit entscheiden. Dankbarkeit hängt mit unserem Denken zusammen. Wie wir denken, so fühlen wir: Wofür will ich jetzt in dieser Situation dankbar sein? – Diese Frage kann oft einen neuen Blickwinkel schenken, muss jedoch trainiert werden. Dieses Training hatte ich in meiner Ausbildungszeit, wo eine

Vorgesetzte dieses kleine Wort "DANKE" mehr einforderte, als ich als 15-Jähriger über meine Lippen brachte. Für diese Danke-Schulung bin ich ihr heute noch dankbar.

Dankbarkeit gegenüber Gott

In den Psalmen finden wir immer





wieder den Aufruf: Danket dem Herrn. Gott wünscht sich unser dankbares Herz, weil es unser Herz weich und offen macht gegenüber Gott, uns selbst und unseren Mitmenschen. Das beginnt oft mit einer Entscheidung am Morgen. Noch bevor wir aufstehen und die Kaffeemaschine einschalten, können wir Gott DANKE sagen: Für den neuen Tag, dass ER in unserem Leben ist, für die Menschen in unserem Leben, für ... Es gibt genug Gründe. Fang mit 5 Gründen an!

Peter Schimatschek Charismatischer Gebetskreis Mautern



Unser Pfarrverband Mautern

Mit dem 1. September 2023 wird unser Pfarrverband errichtet. Gemeinsam mit unserem Diözesanbischof feiern wir am 3. September um 12 Uhr die Gründungsmesse in Maria Langegg. Wie "funktioniert" der PV (Pfarrverband)?

P. Clemens ist Pfarrer und Leiter des PV, Abt Columban ist Vikar (Seelsorger). Wer ist unmittelbar zuständig: P. Clemens für die Pfarren Arnsdorf, Maria Langegg, Mautern und Rossatz, Abt Columban für Unterbergern. Dechant P. Benjamin hilft weiterhin in Maria Langegg mit.



Die Vorbereitungsabende für die PV-Gründung wurden von MMag. Barbara Mayr geleitet.

Als Pastoralassistentin arbeitet Johanna Härtinger im PV mit. Das PV-Sekretariat leitet Christa Schimatschek in Mautern. Die Pfarren bleiben rechtlich eigenständig. Im Herbst wird der der PVR (Pfarrverbandsrat) als Leitungsorgan des PV eingerichtet.

P. Clemens Maria

"Hoffnung und Stütze sein"

Die neue Pastoralassistentin Johanna Härtinger über lebendigen Glauben, neue Impulse und Kirche als sicherer Ort für Kinder und Jugendliche

Begegnung: Du hast im Juni die Ausbildung zur diplomierten Pastoralassistentin erfolgreich abgeschlossen. Was hat dich dazu bewegt, in der Seelsorge zu arbeiten – und wo warst du bisher eingesetzt?

Johanna Härtinger: Ich wollte immer schon mit Menschen zusammenarbeiten. Ihnen Hoffnung und Stütze sein und mit ihnen gemeinsam am Reich Gottes mitwirken. Nach meinen zwei Jahren im Pfarrverband Melk-St. Koloman habe ich einige Ideen davon bekommen, Glaube spürbar und erlebbar zu machen. Das möchte ich auch im Pfarrverband Mautern weiterführen und neue Impulse ausprobieren.

Woher stammst du, welchen Bezug hast du zu unserer Gegend? Erzähle uns kurz über dich und dein Leben.

Aufgewachsen bin ich in Paudorf. Da meine Familie kurz nach meiner Geburt noch in Mautern gelebt hat, bin ich in der Pfarrkirche Mautern getauft. Nach meinem Abschluss am BORG Krems versuchte ich mich am Studieren, merkte aber, dass mir das

Praktische fehlt und so wurde ich Jugendleiterin in der Diözese St. Pölten. 2021 entschloss ich mich dazu, in einem kleineren Wirkungsbereich – nämlich in Pfarren und Pfarrverbänden – arbeiten zu wollen und so begann ich die Ausbildung zur Pastoralassistentin. Heute lebe ich mit meinem Freund und unserer Katze in St. Pölten. Wir besuchen aber meine Eltern recht häufig und gehen leidenschaftlich gerne zum Heurigen.

Wenn du an deine neue Aufgabe in unserem Pfarrverband denkst: Was macht dir Hoffnung und was macht dir Sorge?

Ich habe schon einiges aus dem Pfarrleben der einzelnen Pfarren mitbekommen und freue mich darauf, in einer so aktiven und lebensfrohen Gegend arbeiten zu dürfen. Ich weiß, dass es ein Prozess ist, sich als Pfarrverband zu identifizieren. Es ist eine Herausforderung, seine eigene Identität nicht zu verlieren, aber offen für ein gemeinsames Tun zu sein. Ich werde mein Bestes geben, hier zu unterstützen, wo ich kann. Ich freue mich auf die Arbeit im Team, dass wir uns austauschen und neue Ideen spinnen können, um so auch die Gemeinschaft im Pfarryerband zu fördern.

Eine Lebensfrage für unsere Pfarren sind die jungen Menschen. Welche Träume hast du im Blick auf die Kinder und Jugendlichen?

Mir ist wichtig, dass Kirche ein "Save Space" für Kinder und Jugendliche ist - ein Ort an dem sie sein können, wie sie möchten, ohne etwas leisten zu müssen, ein Ort an dem sie auf offene Ohren treffen, ein Ort an dem sie ihre Talente und Gaben entdecken können und an dem diese gefördert werden. Mein Traum ist es, dass wir es schaffen, den Glauben und die Bibel mit der Lebensrealität der Kinder und Jugendlichen zu verknüpfen und sie so für die jungen Menschen relevant und lebendig bleiben.







Pilgerreise ins Heilige Land

Vom 2, bis 9, Februar 2024

Der neue Pfarrverband Mautern lädt zur Wallfahrt ins Heilige Land ein.

Geistliche Leitung: Pater Clemens Maria

Diese Reise ist so zusammengestellt, dass sie uns vieles aus der Bibel auf Jesu Spuren eröffnet und gleichzeitig Verständnis für die Probleme anderer Kulturkreise bewirkt.

- 1. Tag: Flug nach Tel Aviv See Genezareth.
- 2. Tag: Heilige Stätten am See Genezareth.
- 3. Tag: Akko Haifa Kibbutzrundgang
- 4. Tag: Jardenit Nazareth Berg Tabor Jordansenke – Jerusalem
- 5. Tag: Jerusalem: Via Dolorosa Ölberg Berg Zion
- 6. Tag: Tempelberg Ein Karem Yad Vashem – Bethlehem
- 7. Tag: Wüste Judäa Massada Qumran Totes Meer – Jerusalem
- 8. Tag: Jerusalem: Neustadt Altstadt
- 9. Tag: Rückflug nach Wien von Tel Aviv

Infos: Pfarre Mautern 02732/82923

pfarre.mautern@aon.at

Anmeldung: Moser Reisen, 4010 Linz, Graben 18. Fr. Claudia Luckeneder, Tel. 0732/2240-27, luckeneder@moser.at

Arnsdorf

September				
SO	3.		Pfarrverbands-Fußwallfahrt nach Maria Langegg (siehe Seite2)	
SO	24.	8:30	Erntedank- und Rupertifest, anschließend Agape	
Oktober				
SO	1.	8:30	Wortgottesdienst – Kirche St. Johann	
SO	22.	8:30	Weltmissionssonntag – hl. Messe	
DO	26.	12:00	Nationalfeiertag – Bergmesse auf der "Roten Wand"	
Nov	November			
МІ	1.	8:00	Allerheiligen – Hochamt, Friedhofsgang	
DO	2.	8:30	Allerseelen – hl. Messe	
SO	5.	8:30	Wortgottesdienst	
DO	9.	18:00	Weinsegnung mit Erzabt Korbinian Birnbacher, Salzburg	
Dezember				
SA	2.	18:30	Wortgottesdienst mit Adventkranzsegnung, gestaltet von der Singgruppe Arnsdorf	

Sonntagsgottesdienste: Sonntagsmesse: 8:30

Wochentagsgottesdienste:

Donnerstag: 18:30 Uhr hl. Messe in der Katharinenkirche

Rossatz

September			
so	3.		Pfarrverbands-Fußwallfahrt nach Maria Langegg (siehe Seite2)
МО	4.	18:00	Friedensgebet in der Pfarrkirche, gestaltet vom Gebetskreis
МІ	6.	18:30	Hl. Messe – Kirche St. Lorenz
SO	10.	10:00	Hl. Messe am Berg Calvari
SO	17.	10:00	Wortgottesfeier
Oktober			
SO	1.	10:00	Erntedankfeier – Agape im Schlosshof
МО	2.	18:00	Friedensgebet in der Pfarrkirche, gestaltet vom Gebetskreis
МІ	11.	18:30	Hl. Messe – Kirche St. Lorenz
SO	22.	10:00	Weltmissionssonntag – Wortgottesfeier
Nov	embe	г	
МІ	1.	10:00	Allerheiligen – hl. Messe
		13:30	Gedenken beim Kriegerdenkmal, Friedhofsgang, Gräbersegnung
DO	9.	17:00	Martinsfest des Kindergartens
SA	11.	18:00	Weinsegnung im Schloss Rossatz
SO	26.	10:00	Christkönigssonntag – Wortgottesfeier mit Ministranten
Dezember			
SO	3.	10:00	Hl. Messe mit Adventkranzsegnung

Sonntagsgottesdienste:

Sonntagsmesse: 10:00

Wochentagsgottesdienste:

Mittwoch: 18:30 Uhr hl. Messe in der Pfarrkirche bzw. St. Lorenz

Mautern

SO	3.			
			Pfarrverbands-Fußwallfahrt nach Maria Langegg (siehe Seite2)	
SO	10.	10:00	Familien-Feldmesse beim Verschönerungsverein, Austraße / Dirndlgwandsonntag	
Okto	ber			
so	1.	10:00	Wortgottesfeier	
		19:00	Engels-Begegnung – Pfarrkirche	
SA	7.	17:00	Tiersegnung – Pfarrgarten	
SO	8.	10:00	Erntedankfest, Prozession, Festmesse im Pfarrgarten, anschließend Konzert der Trachtenkapelle Mautern	
SO	22.	10:00	Weltmissionssonntag – Familienmesse	
MI	25.	18:30	Gedenk- u. Friedensfeier beim Kriegerdenkmal Mautern, Kranzniederlegung	
SA	28.	17:00	Kranzversenkung in der Donau, hl. Messe in Hundsheim, Kranzniederlegung in Mauternbach	
SO	29.	10:00	Wortgottesfeier	
МО	30.	18:00	Gedenkmesse und Kranzniederlegung – Baumgarten	
November				
MI	1.	10:00	Allerheiligen – Hochamt mit "Chorus Musica Favianis"	
		14:30	Andacht für die Verstorbenen, Gräbersegnung	
DO	2.	18:00	Allerseelen – hl. Messe	
so	5.	10:00	Hl. Messe mit Schwangerensegnung	
SO	12.	10:00	Wortgottesfeier	
SO	26.	10:00	Christkönigssonntag – Familienmesse	
Dezember				
SA	2.	18:00	Vorabendmesse mit Adventkranzsegnung	
SO	3.	10:00	Hl. Messe mit Adventkranzsegnung	

Sonntagsgottesdienste:

Vorabendmesse am Samstag: 19:00, ab November 18:00

Sonntagsmesse: 10:00

Wochentagsgottesdienste:

Dienstag: 18:30 Uhr hl. Messe – Magdalenenkapelle Baumgarten

oder Johanneskirche Hundsheim

Mittwoch: 10:30 Uhr Gottesdienste im Severinheim Donnerstag, fallweise: 08:00 Uhr hl. Messe – Pfarrkirche 1. Donnerstag im Monat: 18:00 – 19:00 Uhr Eucharistische Anbetungsstunde, gestaltet vom Gebetskreis in der Pfarrkirche, an den übrigen Donnerstagen Gebetsabend im Pfarrheim Freitag: 16:30 Uhr Eucharistische Anbetung in der Pfarrkirche 17:00 Uhr hl. Messe in der Pfarrkirche (wenn kein Begräbnis)

"Liebe deine Geschichte; denn sie ist der Weg, den Gott dich geführt hat."

Leo Tolstoi

Maria Langegg

September			
so	3.	10:30	Sonntagsmesse
		12:00	Wallfahrtsgottesdienst zur Errichtung des Pfarrverbandes Mautern mit Diözesanbischof Dr. Alois Schwarz
Oktober			
SO	8.	10:30	Erntedankfeier
SO	22.	10:30	Weltmissionssonntag – hl. Messe
November			
MI	1.	10:30	Allerheiligen – Festmesse u. Gräbersegnung
DO	2.	18:00	Allerseelen – hl. Messe
SO	26.	10:30	Christkönigssonntag – hl. Messe
Dezember			
SA	2.	17:30	Rosenkranz und Beichtgelegenheit
		18:00	Hl. Messe mit Adventkranzsegnung, Heilungsgebet und Anbetung
SO	3.	10:30	Hl. Messe mit Adventkranzsegnung

Sonntagsgottesdienste:

Sonntagsmesse: 10:30

Vorabendmesse mit Heilungsgebet:

Jeden 1. Samstag im Monat: 2.9.; 7.10.; 4.11.; 2.12. 17:30 Rosenkranz und Beichtgelegenheit 18:00 Hl. Messe, Heilungsgebet und Anbetung

Unterbergern

Sact	Castambas			
_	September			
SO	3.	9:00	Feldmesse beim Musikfest – FF Oberbergern	
		12:00	Pfarrverbands-Wallfahrt in Maria Langegg (siehe Seite 2)	
SO	17.	10:00	Familienmesse	
Okto	Oktober			
SO	1.	9:00	Erntedankfest	
SO	15.	10:00	Familienmesse	
November				
MI	1.	8:30	Allerheiligen – hl. Messe	
		15:30	Friedhofsgang	
DO	2.	8:00	Allerseelen – hl. Messe	
SO	5.	8:30	"Jubelpaare-Messe" mit Segnung von Ehepaaren, die 2023 ein rundes oder halbrundes Jubiläum feiern (gestaltet vom "Freundeskreis")	
FR	10.	19:00	Weinsegnung der Dorfgemeinschaft	
SO	19.	10:00	Familienmesse – mit dem Täuflingsfest aller Kinder, die 2022 und 2023 getauft worden sind.	
SO	26.	8:30	Christkönigssonntag – hl. Messe	
Dezember				
SO	3.	8:30	Adventsonntag mit Adventkranzsegnung / Pfarrkaffee	
		10:00	Familienmesse mit Adventkranzsegnung	

Sonntagsgottesdienste:

Sonntagsmesse: 8:30

Wochentagsgottesdienste:

Mittwoch: Unterbergern, **Donnerstag:** Oberbergern Uhrzeit siehe Gottesdienstordnung oder Homepage

Gelungenes Pfarrfest



Am Sonntag, 4. Juni, konnten wir wieder unser Pfarrfest feiern. Wir begannen mit der Feldmesse in unserem wunderschönen Pfarrhofgarten, bei der unserem Mesner, Roman Högl, das Ehrenzeichen in Bronze für 15 Jahre Mesnerdienst verliehen wurde. Im Anschluss spielte der Musikverein Arnsdorf zum Frühschoppen auf. Bei guter Bewirtung wurden wir danach von Rita & Josef unterhalten. Auch die Blockflötenkinder und

Jungmusiker*innen begeisterten unsere Gäste. Das Schätzspiel von Pater Clemens gewann diesmal Maria Wildam – eine unserer "Küchenfeen", nämlich 2 Karten für das Weihnachtskonzert der Paldauer.

Am Ende des Festes setzten sich die Helfer*innen noch in gemütlicher Runde zu einer Abschlussjause zusammen, zu der sich auch unser Dechant Pater Benjamin (Pfarre Gansbach) gesellte.

Maiandacht



Die heurige Maiandacht fand auf der Wiese hinter der Katharinenkirche statt. Sie wurde von Diakon Prof. Trautsamwieser gehalten und mit der Gitarre musikalisch von Daniela Schütz begleitet. Danke an Familie Högl für die Brotspende und an Gottfried Pöchlinger für die Weinspende für die anschließende Agape!

Hochzeiten



Marco & Katrin



Samuel & Anna



Michael & Sophie

Bitten und Danken



Am 15. Mai pilgerten wir hinaus zu den Obst- und Weingärten, um Gottes Segen für ein gedeihliches Wetter, eine gute Ernte und Früchte der menschlichen Arbeit zu erbitten. Anschließend feierten wir Gottesdienst mit Pater Franz, der in seiner Predigt vom Bitten und Danken sprach. In der Messfeier tun wir das immer wieder, beispielsweise im Dankgebet vor dem "Heilig" und im gesamten Hochgebet, das ins Vater Unser übergeht, in das wir auch all unsere Bitten hineinlegen dürfen.

Aus dem Leben

Taufe

Noah Mathies

Hochzeiten

Marco Weitzenböck und Katrin Spraiter Samuel Tanios und Anna Hahn Michael Notz und Sophie Wistawel

TodesfälleHermine Haselböck
Berta König

Willkommen, Noah

Am Pfingstmontag feierten wir bei der hl. Messe in St. Johann auch die Taufe des fünfjährigen Noah Mathies. Er lebt mit seiner Familie in Wien sowie in St. Johann. Die Familie trug



eine Reihe von rhythmischen Liedern für das wunderschöne Fest bei. Lieber Noah – herzlich willkommen in unserer Pfarrgemeinschaft – möge Gott deinen Weg stets begleiten!

Hl. Johannes der Täufer

Am 25. Juni feierten wir in unserer Filialkirche in St. Johann das Patronatsfest. Hier finden von April bis September (meist) am letzten Sonntag im Monat unsere Sonntagsgottesdienste statt. Pater Clemens dankte allen, die sich um die Kirche in St. Johann kümmern, sowie Daniela Schütz und Rainer Nestelberger, die mit einigen rhythmischen Liedern den Festgottesdienst mitgestalteten.

Fronleichnam

Nach der Covid-Pause und zweimaliger Feldmesse wegen des Hochwasserschutzbaues konnten wir heuer wieder durch Hof- und Mitterarnsdorf gehen. So zogen wir im Anschluss an die Messfeier mit P. Altmann (vom Kirchenchor mit der Bauernmesse musikalisch gestaltet), mit Diakon Kräftner zu den Altären hinaus. Danke an alle mitwirkenden Vereine und Helfer. Sie waren im Anschluss an die Fronleichnamsprozession von Pfarre und Gemeinde ins Gasthaus Zeller eingeladen.



Sei mit dabei bei ...

... der Sternwallfahrt zur Gründung des Pfarrverbandes

3. September 2023, 12:00 Uhr in Maria Langegg hl. Messe mit Bischof Alois, Pater Clemens und Abt Columban

... Erntedank und Rupertifest

24. September 2023, Patronatsfest zu Ehren des hl. Rupert und Erntedank / Treffpunkt um 8:30 Uhr beim Gemeinschaftshaus in Hofarnsdorf. Nach der Festmesse lädt der Pfarrgemeinderat zur Agape.

... Bergmesse auf der Roten Wand 26. Oktober 2023, 12:00 Uhr

... Allerheiligen

- 1. November 2023, 8:00 Uhr, hl. Messe im Gedenken an alle Heiligen und alle Verstorbenen. Im Anschluss gemeinsamer Friedhofsgang mit Gräbersegnung
- ... Weinsegnung der Rupertiwinzer
- 9. November 2023, 18:00 Uhr, in der Pfarrkirche

... Adventkranzweihe

2. Dezember 2023, 18:30 Uhr, Vorabendmesse mit Segnung der mitgebrachten Adventkränze / musikalisch gestaltet von der Singgruppe Arnsdorf

Gebet zum Neuanfang

Herr, der du uns in diesen Tagen begleitest:

Wo wir uns auf den Weg machen, da bist du bei uns.

Wo wir dich suchen, da lässt du dich von uns finden. Wo wir uns dir anvertrauen, bist du unser Ziel.

Einladung zum Adventkranzbinden

Du möchtest gerne beim Binden der Adventkränze dabei sein? Dann komm bitte am Montag, dem 27. November ab 13:00 Uhr in den Pfarrhof. Bestellungen von Adventkränzen und Türkränzen bitte unter 0676/4911490.

Fronleichnam und Pfarrkirtag



Bei der Festmesse am Fronleichnamstag stand der Name des Festes im Mittelpunkt – "Leib des Herrn". Der Chorus Musica Favianis unter der Leitung von Volker Gallasch sang begeisternd die "Missa simplex" von Hans Haselböck. Anschließend gab es nach vier Jahren wieder die Fronleichnamsprozession mit den vier Altären, begleitet von der Trachtenkapelle Mautern, dem Kirchenchor, der Freiwilligen Feuerwehr, dem Öst. Kameradschaftsbund sowie Vertretern der Stadt- und Pfarrgemeinde und der Vereine. Beim anschließenden Pfarrkirtag arbeiteten viele mit großem Engagement mit – in der Schank, in der Küche, im Service, im Kaffeehaus. Auch das Wetter



spielte mit. Die vielen Besucher wurden mit einer köstlichen Speiseauswahl verwöhnt.

Programm: Frühschoppen mit Volker Gallasch mit einem tollen Ensemble, Unterhaltungsmusik von Panflötistin Natascha-Rafaella, das bewährte Schätzspiel, das Bierkrügelschieben und die Jungschar mit Kinderschminken, Spielestationen, Bastelmöglichkeiten – und dem "Escape-Room" im 1700 Jahre alten römischen Keller.

Unter der Gesamtkoordination von Josef Haas bewährte sich das Leitungsteam und die vielen Helferinnen und Helfer. Ein herzliches Danke an alle!

Fröhliche Erstkommunion

21 Mädchen und Buben feierten zu Christi Himmelfahrt (18. Mai) die Erstkommunion in der Pfarrkirche. Ein wunderschönes Fest mit Jesus.





Familienfeldmesse

Zahlreiche junge Familien und viele andere kamen zur Familienfeldmesse in Baumgarten – im Rahmen des Sonnwendfestes der FF Baumgarten. P. Franz Schuster, Subprior des Stiftes Göttweig, leitete die Familienmesse. Die Rhythmusgruppe umrahmte die Messfeier musikalisch. Am Schluss des Gottesdienstes gratulierten Christa Schimatschek und Josef Haas der Leiterin des Ensembles, Bettina Kuderna, zu ihrem kürzlich gefeierten 50er.

Kulturpicknick

Ende Juni veranstaltete die Kulturwerkstatt Mautern "Spirit of Art" ihr traditionelles Kulturpicknick im Pfarrgarten. Für die Musik sorgte die Gruppe "Faltenblech" mit bodenständiger Tanzlmusi.



Fußwallfahrt

Am So 3. September 2023 findet die **Fußwallfahrt** nach Maria Langegg statt.
Abmarsch ist um 6:00 Uhr beim Severinheim. Um 8:20 Uhr ist Station beim Pflanzgartl in Oberbergern und um 9:30 Uhr bei der Kapelle in Schenkenbrunn.
Um 12:00 Uhr **Pilgergottesdienst** in Maria Langegg gemeinsam mit den anderen vier Pfarren des neuen Pfarrverbandes Mautern.
(Siehe auch Seite 2)

Vorschau

Engelsbegegnung am Vorabend des Schutzengelfestes (2.10.) am So **1. Oktober 2023** um 19:00 Uhr in der Pfarrkirche. Musikalische Begleitung von Panflötistin Natascha-Rafaella Plank. – Bringt eure Engel zum Segnen mit!

Tiersegnung am Sa *7. Oktober 2023* um 17:00 Uhr, im Pfarrgarten. Alle sind eingeladen, Tiere, Kuscheltiere oder Fotos von Tieren mitzubringen. Die Kollekte kommt dem Kremser Tierheim zugute.

Erntedankfest am So *8. Oktober 2023*: Beginn um 10:00 Uhr am Südtirolerplatz mit der TK Mautern, Segnung der Erntekrone, Prozession zum Pfarrgarten und Festgottesdienst.

Gedächtnisgottesdienste

für Kriegs- und Unfallopfer mit Kranzniederlegungen:

Mi 25. Okt. um 18:30 Uhr Gedenk- und Friedensfeier beim Kriegerdenkmal in Mautern

Sa 28. Okt. um 17:00 Uhr in Hundsheim (gleichzeitig Vorabendmesse) mit Kranzversenkung in der Donau und Kranzniederlegung in Mauternbach

Mo 30. Okt. um 18:00 Uhr in der Kapelle Baumgarten

Allerheiligen am Mi 1. November 2023:

10:00 Uhr: Festmesse mit dem "Chorus Musica Favianis" 14:30 Uhr: Andacht für die Verstorbenen in der Christuskapelle, anschließend Gräbersegnung am Friedhof.

Schwangerensegnung am So **5. November 2023** in der Messe um 10:00 Uhr.

Familienmesse am So 26. November 2023 10:00 Uhr.

Aus dem Leben

Taufen

Severin Nikolaus Hubert
Salzgeber
Nathan Eduard Urban
Hanna Cathrin Obermayr
Andre Hermann
Lena Heckl
Ben Seledetz
Emilia Horak
Lina Schwarzinger
Jonas Durnwalder
Carlotta Marie Schmied

Hochzeiten

Fabian Nikolaus und Nicole Eva Kostrhon Stefan Schovanec und Bettina Mold

Todesfälle

Elfriede Ottilie Schopper Franz Gerstl Josef Pemmer Erich Hiesel

Firmung: 19 junge "GeistErfahrer"



Gemeinsam mit dem Heiligen Geist im Leben unterwegs

Am Samstag, 3. Juni 2023, durften wir in Rossatz Firmung feiern. Unter dem Motto "GeistErfahrer" empfingen 19 Firmlinge vom Prior des Stiftes Göttweig, Pater Maximilian Krenn, das Sakrament der Firmung. Eine rhythmische Musikgruppe gestaltete mit den Firmlingen aus unseren Pfarren Arnsdorf und Rossatz die hl. Messe. Die Trachtenkapelle Rossatz begleitete den Festzug

vom Pfarrhof in die Pfarrkirche und anschließend zur Agape in den Schlosshof.

Wir bedanken uns bei allen Eltern, den Musikern, dem Fotografen und allen Ehrenamtlichen, die uns bei der Firmvorbereitung und der Durchführung der Firmung 2023 unterstützt haben und freuen uns darauf, voraussichtlich 2025, wieder eine Firmung feiern zu dürfen!



Gemeinsam an einem Strang

Aus dem Leben

Todesfall Helmut Raberger

Uta: 80. Geburtstag

Am Sonntag, dem 11. Juni 2023, gratulierten Pater Benno, Christl Schubert, Petra Brandl und Ingrid Ernst im Namen der Frauenrunde und des Pfarrgemeinderates unserer Uta Tenner zu ihrem 80. Geburtstag. Uta ist über viele Jahrzehnte mit ihren Diensten eine wertvolle Stütze in unserer Pfarrgemeinde. Sei es beim Kirchenputz, in der Frauenrunde, im Katholischen Bildungswerk, im Pfarrgemeinderat oder im Kirchenchor. Ein besonderes Anliegen war Uta über viele Jahre die Gestaltung und Mitarbeit in der Redaktion des Pfarrbriefes. Liebe Uta, ein großes Danke für deine wertvollen Dienste, viel Gesundheit und Gottes Segen auf deinem weiteren Lebensweg!





Patrozinium

Am Sonntag, dem 23. Juli 2023, begingen wir in der Pfarrkirche das Patrozinium unseres Kirchenpatrons Jakobus. Pater Clemens feierte mit der Pfarrgemeinde den Festgottesdienst, der vom Kirchenchor mit der Alpenländischen Messe von Lorenz Maierhofer musikalisch gestaltet wurde. Im Anschluss lud die Pfarre zur Agape in den Schlosshof.

Maria Langegg: Aus dem Leben

Taufen Richard Gundacker Todesfälle Christoph Ruhofer Markus Schwarz Maria Katharina Schweigl Lieselotte Heiß

Vergangenheit mit Zukunft – 250 Jahre Gnadenbild auf dem österreichischen "Heyl- und Hilfsberg"

Die Geschichte des Bildes

Das vertraute Marienbild in der Langegger Kirche "Maria, Heil der Kranken" hat nicht immer so ausgesehen, wie wir es heute kennen, und war auch nicht immer am gleichen Ort.

Vor mehr als 400 Jahren stiftete Matthäus Häring, der Gutsverwalter der drei Herrschaften Arnsdorf, Traismauer und Wölbling, der mit seiner Familie im heutigen Langeggerhof lebte, ein Marienbild als Dank für die Genesung seiner schwer kranken kleinen Tochter und ließ eine Kapelle dafür errichten.

Das Bild zeigte ursprünglich Maria und Kind ohne Krone. Aber schon im Barock wurde die Darstellung mit Engeln, die über Maria und das Jesuskind Kronen hielten, ergänzt. Die offizielle Krönung des Bildes erfolgte im Zuge einer Volksmission im Jahr 1928, also vor 95 Jahren. Dabei wurde schließlich auf die Engel verzichtet, nur über Maria und Jesus schweben die Kronen.

Die Langegger Kirche

Die 1604 errichtete Kapelle wurde für den Pilgeransturm bald zu klein und musste mehrfach erweitert werden. 1644 wurde die Be-



treuung der Kapelle den Serviten übergeben. Wegen des drohenden Einfalls der Türken flüchteten die Serviten mit dem Gnadenbild nach Aggstein.

Danach begann man mit dem Bau des Klosters und einer Kirche. Diese wurde bald zu klein, da sich die Wallfahrten nach Langegg großer Beliebtheit erfreuten. Von 1765 bis 1773 wurde eine neue größere Kirche errichtet. Mit einem großen mehrtägigen Fest wurde das Gnadenbild am 14. November 1773, also heuer vor 250 Jahren, in einer feierlichen Prozession von der alten in die neue Kirche übertragen. Das Presbyterium der alten Kirche, die "Ursprungskapelle", findet heute

noch als Aufbahrungshalle und für das Heilige Grab Verwendung.

Sind Wallfahrten zeitgemäß?

Vor 400 Jahren waren die Menschen vielen Krankheiten hilflos ausgeliefert. Heute kann die moderne Medizin vieles heilen und lindern. Dennoch haben wir gerade in der Pandemie erlebt, dass wir auch heute manchen Bedrohungen machtlos gegenüberstehen.

Nicht zuletzt führen uns Kriege und Katastrophen vor Augen, dass wir nicht alles in der Hand haben, sondern mit dem Schutz und der Fürsprache Marias unser Leben vertrauensvoll in die Hand Gottes legen dürfen, in der Hoffnung, dass sich alles zum Guten wendet.

Friederike Lackenbauer



Am 9. Juli wurde Annemaria Eder aus Maria Langegg von P. Benjamin als neue Kommunionspenderin eingeführt. Wir wünschen ihr viel Freude bei ihrem Dienst!



Fußwallfahrt nach Mariazell: 21.-23. Juli

Zum 31. Mal machte sich auch heuer eine Pilgergruppe mit 12 Teilnehmern von Maria Langegg zu einer Wallfahrt nach Mariazell auf. Wie immer führte die Route in drei Etappen über Melk, Plankenstein, und die Ötschergräben nach Mariazell.

Die jährliche Fußwallfahrt wurde 1989 als Danksagung initiiert und bisher immer von den Pfarrern P. Bernhard, P. Karl und P. Johannes begleitet. Heuer war die Gruppe auf sich selbst gestellt: Statt der Messen wurden Andachten und Impulse von Reinhard Goiser, der eine Ausbildung zum Pilgerbegleiter absolviert hatte, gestaltet. Den guten Abschluss fand die Wallfahrt in der Dankmesse mit P. Clemens in Mariazell.

Friedensgebet

Es ist ein permanent großes Anliegen: der Frieden in der Welt. Der große Friede in der Welt hat seinen Anfang im Herzen des einzelnen Menschen, der auf Friede ausgerichtet ist. Wer betet mit uns um den Frieden? Wir treffen uns zum Friedensgebet in der Pfarrkirche Unterbergern jeweils an einem Donnerstag. Unsere Termine: 21. 9. und 19. 10. um 20:00

Fußwallfahrt nach Maria Langegg

und 16. 11. um 19:00 Uhr.

Die Jahresplanung unserer Pfarre Unterbergern sieht für den Sonntag, den 24.9.2023, die Fußwallfahrt nach Maria Langegg vor. Nachdem es in Zukunft vermutlich nur noch eine gemeinsame Pfarrverbandswallfahrt als Sternwallfahrt nach Maria Langegg geben wird – und zwar jeweils am 1. Sonntag im September – wird unsere heurige Wallfahrt Ende September in dieser Form das letzte Mal stattfinden. Wir beginnen pünktlich um 6:30 Uhr bei der Kapelle in Oberbergern. Die Pilgermesse in Maria Langegg wird bereits um 10:30 Uhr gefeiert werden. Herzliche Einladung!

Weinsegnung

Herzliche Einladung zur Weinsegnung der Dorfgemeinschaft: 10. November 2023, 19:00 Uhr; Heurigenlokal Familie Haiderer.

Minis

Drei Minis – Marie Engleitner, Larissa Schmidt und Tobias Emberger haben ihren Ministrantendienst beendet und wurden beim Gottesdienst am 2. Juli für ihr jahrelanges Engagement und ihre Treue bedankt.

Neue Minis werden dringend gesucht!

Neue Mitarbeiter gesucht

Unsere Pfarre Unterbergern sucht nach Mitarbeitern, die bei Bedarf in der Sakristei mithelfen (z.B. bei Taufen oder Begräbnissen) – wochentags oder sonntags. Wer sich eine Mithilfe vorstellen kann, möge sich beim Pfarrer oder bei einem Pfarrgemeinderatsmitglied melden.



KBW der Pfarre Unterbergern

In den letzten Jahren fanden zahlreiche Veranstaltungen statt, wenn es möglich war. Infolge des schweren Verlustes der Leiterin des KBW, Christine Höbarth, ruhen die Aktivitäten. Mit einer Mitarbeiterin bzw. einem Mitarbeiter wäre es auch in Zukunft möglich, interessantes Programm zu bieten. Wer kann sich eine Mitarbeit vorstellen?

Auf Meldungen zur Mitarbeit freut sich Gertraud Schneemann.



Minis Instagram

Aufgrund der Initiative von zwei Minis (Marie und Larissa) ist unsere Pfarre auch auf Instagram präsent und wird auch von den beiden betreut. Wir gratulieren!

Aktion Leben

Zur Unterstützung der "Aktion Leben", die sich schwangerer Mütter in Not annimmt, wurden Überraschungspackerl verkauft: Danke allen, die mitgeholfen haben!



Unterbergern



Erstkommunion

Im Rahmen der Erstkommunionfeier am 18. Juni hat das Taufversprechen der Kinder einen besonderen Stellenwert erhalten, bei dem alle Mitfeiernden sich rund um das Taufbecken versammelt hatten.

Foto: Thomas Werner

Firmung

"Gott?!" – war nicht nur das Thema der Firmung 2023, sondern wird auch das Lebensthema unserer jungen Christen sein, die sich am 24.6. im Gottesdienst für den Hl. Geist geöffnet haben.

(Firmbegleiter Erich Winter, Lennox Angelmahr, Jonas Hobiger, Luca Schweitzer, Maximilian Wieser, Sebastian Scheugl, Sophia Markel, Abt Columban, Marie Engleitner, Frater Nikolaus, Annika Gruber, Tobias Emberger)



Foto: Susanne Engleitner



Aus dem Leben

Taufen 2023

Maximilian Lechner, Johanna Fries, Kornelia Kerbler, Felix Weber, Rosalie Anna Hubmaier

Todesfälle 2023

Johanna Hiesel, Maria Barbara Tretthann, Ibolya Viktoria Juhász, Cäcilia Maria Graf, Franz Redl

Open-air-Gottesdienst

Eigentlich ist der Open-air-Gottesdienst am 1. Sonntag-Abend im Juli für die Jugend gedacht – die Jugend hat ihn allerdings noch nicht für sich entdeckt bzw. ist noch nicht darauf aufmerksam gemacht worden. Er hat trotzdem stattgefunden und ist mit dem Thema "Schöpfungsverantwortung" und den aufrüttelnden Texten unter die Haut gegangen. Schade für alle, die ihn versäumt haben... bei blauem Himmel, ringsum saftigem Grün, Vogelgesang und plätscherndem Bach.

In der Ministrantenstunde fragt der Pfarrer:

"Welcher Unterschied besteht zwischen einer Eucharistiefeier und einer Wortgottesfeier?" Marie weiß es:

"Wenn eingeschenkt wird, ist es immer eine Eucharistiefeier."

Bunt gemischt



Bewegte Pfarre

Unter dem Titel "bewegte Pfarre" wird es in nächster Zeit die eine und andere Initiative geben. Ein besonderes Angebot besteht am Nationalfeiertag, am **26.10., um 14:00 und um 15:30**: jeweils eine Spezialführung in Göttweig mit Abt Columban. Beschränkte Teilnehmerzahl von 20 Personen! Anmeldung über das Pfarramt Mautern (02732/82923).



Jeden letzten Sonntag im Monat findet um 8:30 in Unterbergern unsere "worship & praise-Messe" statt mit schwungvollen und auch meditativen Liedern aus dem Liederbuch "Singe Jerusalem".

Wir treffen uns unverbindlich am "worship & praise" – Sonntag um 8:00 am Chor der Pfarrkirche Unterbergern, um die Lieder einmal anzusingen.

Wenn du gerne in der "worship & praise" – WhatsApp-Gruppe dabei sein möchtest, dann schicke eine kurze Nachricht an Bianca Kipper oder Irene Fries (0676 / 739 24 12).

Wir freuen uns auf Dich!



Guter Gott, wir feiern ein Fest der Freude und des Dankes -Erntedank.

Wir danken dir für alle Gaben, die wir im vergangenen Jahr durch deine Fürsorge erhalten haben: die Gaben der Natur, unsere eigenen Gaben und Talente, die Zuwendung anderer Menschen und alles, was uns leben lässt. Wir bitten dich: Mach uns sehend für die Fülle dieser Gaben, damit wir sie mit jenen Menschen teilen, denen sie fehlen.

Redewendungen

"Den alten Menschen ablegen den neuen Menschen anziehen"

Diese Redewendung verwenden wir nur mehr selten. Sie sagt jedoch so viel aus über unsere Bemühungen, das Alte abzulegen und sich zu wandeln.

Der Apostel Paulus schreibt in seinen Briefen vom sich erneuernden Menschen; er stellt den alten, sündigen Menschen dem neuen, christlichen Menschen gegenüber – im Brief an die Kolosser: "... denn ihr habt den alten Menschen mit seinen Taten abgelegt und habt den neuen Menschen angezogen, der nach dem Bild seines Schöpfers erneuert wird, um ihn zu erkennen." (Kol 3,9- 10)

- im Brief an die Epheser: "Legt den alten Menschen des früheren Lebenswandels ab, der sich in den Begierden des Trugs zugrunde richtet und lasst euch erneuern durch den Geist in eurem Denken! Zieht den neuen Menschen an, der nach dem Bild Gottes geschaffen ist in wahrer Gerechtigkeit und Heiligkeit!" (Eph 4,22-24)

Wir kennen die 10 Gebote und die zahlreichen, in diesen Bibelstellen angeführten Beispiele, die uns beschreiben, wie es geht: "ertragt einander, vergebt einander, liebt einander (vor allem ihr Männer, liebt eure Frauen!), arbeitet gern und tut etwas Rechtes, damit ihr den Notleidenden etwas geben könnt, redet die Wahrheit, nur ein gutes Wort komme über eure Lippen, bereitet Freude mit euren Worten, seid gütig und barmherzig ..."

Auch wenn wir oft unverbesserlich sind, bemühen wir uns doch tagtäglich, jahrelang, lebenslang, alte Gewohnheiten abzulegen, unseren Egoismus zu bekämpfen und zu liebevollen, besseren Menschen zu werden.

Gertraud Schneemann

Kinderseite

Hallo Kinder!

"Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen!"

Das ist das Bibelwort von Matthäus 18,15-20.

Man kann seinen Glauben schwer allein leben. Wir brauchen einander, um unseren Glauben zu leben und zu feiern, um einander zu bestärken, durchzuhalten und auch immer wieder neu die Schönheit des Glaubens zu entdecken. In Gemeinschaft wie Schule und Familie können wir lernen und wachsen, uns entwickeln und entfalten.

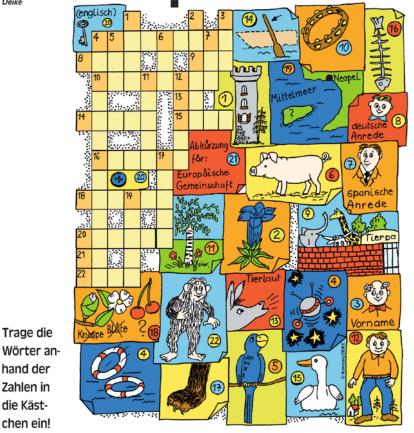
Wir sind ab nun auch zu zweit.

Viele Grüße von Steffi & Tschörtschi

Deike

Trage die

hand der Zahlen in die Kästchen ein!



11. Birke, 12. Riese, 13. Ia, 14. Ruder, 15. Ente, 16. Craete, 17. Tatze, 18. Frucht, 19. Capri, 20. Knopf/Key, 21. EC, 22. Yeti Lösung: 1. Turm, 2. Enzian, 3. Leo, 4. Raumsonde/Rettungsringe, 5. Ara, 6. Sau, 7. Don, 8. Herr, 9. Zoo, 10. Tamburin,









Gebet:

Kirche ist nicht nur aus Stein, niemand bleibt bei uns allein. Was uns trennt, ist überwunden miteinander sind alle verbunden. Platz ist hier für groß und klein, die sich versammeln um Brot und Wein.

Amen

Deike





Finde die acht Fehler!

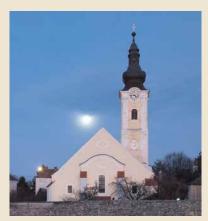
Pfarre Arnsdorf

Die Arnsdörfer (Ober-, Mitter- Hof- und Bacharnsdorf, dazu St. Johann im Mauerthale, ca. 450 Einwohner) abgeleitet vom 1. Salzburger Erzbischof Arno – werden bereits 860 urkundlich als Salzburger Besitz erwähnt. Die Mitte des 12. Jh. gegründete Pfarre blieb bis 1806 beim Erzbistum. Die Pfarrkirche Hofarnsdorf ist dem hl. Rupert geweiht. Die Seitenaltarbilder stammen vom berühmten Kremser Schmidt. Zur Pfarre gehören auch die Filialkirchen Mitterarnsdorf (hl. Katharina) und St. Johann (hl. Johannes der Täufer). Arnsdorf galt auch über Jahrhunderte als Landgericht, Orts- und Grundobrigkeit für Maria Langegg – ist sozusagen deren "Mutterkirche".



Pfarre Mautern

Mautern liegt am Ausgang der Wachau und hat mit den dazu gehörigen Orten ca. 3450 Einwohner. Die Römer errichteten hier das Kastell Favianis. Zu dieser Zeit lebte und wirkte hier der hl. Severin. Die Pfarre Mautern wurde von Bischof Altmann von Passau 1083 dem Benediktinerstift Göttweig übergeben. Das Erscheinungsbild der ursprünglich romanischen Kirche ist gotisch und barock geprägt. Pfarrpatron ist der hl. Stephanus. Die 14 Kreuzwegbilder des Kremser Schmidt sind ein besonderer Schatz. Zur Pfarre gehören die Johanneskirche in Hundsheim, die Magdalenenkapelle in Baumgarten und das Severinheim mit der Hauskapelle. Uns ist wichtig, in der wachsenden Stadtgemeinde das pfarrliche Leben für die Bewohner, besonders für die Zugezogenen, attraktiv zu gestalten.



Pfarre Rossatz

Die Pfarre Rossatz liegt am rechten Donauufer – gegenüber von Dürnstein und Weißenkirchen – im Herzen der Wachau und ist Teil der Marktgemeinde Rossatz-Arnsdorf. Im Pfarrgebiet – dazu zählen die Orte Rossatz, Rossatzbach, Rührsdorf, St. Lorenz und Kienstock – leben 630 Einwohner. Der Schatz unserer Pfarre sind die Menschen mit ihren Begabungen, die unsere Pfarre lebendig halten. Unsere Pfarrkirche ist dem hl. Apostel Jakobus dem Älteren geweiht. Sie wurde im 12. Jh. errichtet und immer wieder umgebaut und erweitert. Ein besonderes Kleinod ist die Filialkirche von St. Lorenz, die dem hl. Laurentius geweiht ist.



Pfarre Maria Langegg

Die barocke Kirche "Maria, Heil der Kranken" ist seit 1783 die Pfarrkirche für Maria Langegg, Schenkenbrunn, Geyersberg-Nesselstauden-Plaimberg, Wolfenreith und Scheiblwies mit heute knapp 400 Katholiken. Patrozinium wird zu Maria Geburt (8. September) gefeiert.

Seit mehr als 400 Jahren ist Maria Langegg ein beliebter Wallfahrtsort. Der Pfarre ist es wichtig, dass Menschen hier ihre Anliegen Maria anvertrauen können.



Pfarre Unterbergern

Die Pfarre Unterbergern ist eine josephinische Gründung aus dem Jahr 1784, dem hl. Johannes Nepomuk geweiht und dem Stift Göttweig inkorporiert. Die Pfarrgemeinde zählt ca 650 Katholiken. Durch neue Wohnanlagen gibt es viele Neuzugezogene. Den Kontakt mit ihnen zu suchen, wird eine Herausforderung der nächsten Zeit sein. Der Schwerpunkt in der Pfarrarbeit liegt im Bemühen um die Kinder und deren Eltern, um eine zeitgemäße moderne ansprechende Liturgie und um neue Wege in der Verkündigung.

